



Data First

Modernes Reporting beginnt mit Daten.

Accounting Summit
September 2026



Ihre Ansprechpartner



WP Verena Glutting

Director

Frankfurt am Main



Expertin für
Accounting und Reporting Prozesse

verena.glutting@pwc.com



+49 171 7614784



Jan-Hendrik Stein

Partner

Bielefeld

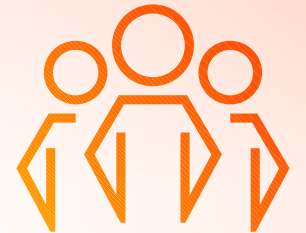


Experte für
Accounting und Reporting Prozesse

jan-hendrik.stein@pwc.com



+49 1516 2459615



Agenda

- 1 Regulatorik = Datenvielfalt
Datenqualität/-integrität
= Verlässlichkeit
- 2 KI-Einsatz im Reporting am
Beispiel eines Softwareanbieters
- 3 Robustes und flexibles
Datenmanagement =
Grundlage für den KI-Einsatz
- 4 Q&A

1

Regulatorik = Datenvielfalt
Datenqualität/-integrität
= Verlässlichkeit

Regulatorik = Datenvielfalt ... Rethink Reporting?

Verschiedene KPIs, die in die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung einfließen



Regulatorische Änderungen
führen tendenziell zu einer
steigenden Komplexität

Finanzielle und
nichtfinanzielle
Berichterstattung

Herausforderung in der praktischen Umsetzung

Notwendige Daten (Finanz- und ESG-Berichterstattung) systematisch zu analysieren, anzureichern und qualitätszusichern

Herausforderungen in der Praxis

Verfügbarkeit

„Welche Datenquelle liefert welchen Datenpunkt?“

Datenqualität & -integrität

„Die Datenquelle existiert, aber ist diese gepflegt und aktuell?“

„Wie aggregiere ich fehlerfrei in einem Data Hub?“

Skalierung

„Nutzen wir das gemeinsame Datenfundament?“

Schlechte Daten kosten Zeit, Geld und Vertrauen



Nachhaltigkeitsleiter/in

- Einhalten von engen Deadlines ist gefährdet
- Belastbarkeit der Daten und Aussagen in Frage gestellt



Leiter/in Rechnungswesen

- Prüfungssicherheit als primäres Ziel
- Haftungsrisiken zu berücksichtigen



Leiter/in Controlling

- Steuerungsfähigkeit fraglich
- Unsicherheit bei Priorisierungen

Dimensionen einer effektiven und effizienten Berichterstattung

Übergeordnetes Ziel: Schnelle, transparente und qualitativ hochwertige Berichterstattung für alle Stakeholder

Allgemeine Zielsetzung für ein professionelles Reporting



- ✓ Einbettung einer Berichts-/Kommunikationsstrategie
- ✓ Verbesserung der Transparenz & Qualität
- ✓ Schaffung von Vertrauen ggü. Stakeholdern

- ✓ Kurze Berichtszeiten signalisieren Professionalität und Seriosität
- ✓ Zusätzliche Zeit für Management-Analysen und kürzere Reaktionszeit

Kollaboration & Prozesskoordination

- Abteilungs- und firmenübergreifende Zusammenarbeit
- Review/Abstimmungsprozesse und interne Kontrollsysteme
- Änderungs-/Versionskontrolle (u. a. Late Changes)



Regulatorik & Compliance

- Dynamische Vorgaben/Vorschriften
- Einhaltung von Fristen
- Risiken (Recht/Reputation)



Datenmanagement und -integration

Heutiger Fokus

- Heterogene Datenquellen
- Manuelle Prozesse
- Mangelnde Datenflustransparenz

Technologie & Transformation

- Systembrüche und fehlende Automatisierung
- Einführung neuer Technologien
- Skalierbarkeit
- Künstliche Intelligenz

KI-Einsatz im Reporting aus Sicht eines Software Anbieters

2

3

Robustes und flexibles
Datenmanagement =
Grundlage für den KI-
Einsatz

KI-Investitionen erzeugen **Zweifel** - verlässliche Daten schaffen **Vertrauen**

⚠️ Finanzielles Versagen

83% der KI-Initiativen liefern **keine messbaren finanziellen Ergebnisse**

50% aller **KI-Pilotprojekte werden voraussichtlich bis 2028 eingestellt**

⚠️ Vertrauensversagen

89% der CFOs **treffen täglich Entscheidungen auf Basis fehlerhafter Daten**

30% der Arbeitszeit eines CFOs wird sich von **KI hin zur Datenintegrität verlagern**

AI-Ready Datengrundlage

Die Datenbasis schaffen, damit KI sicher, skalierbar und produktiv laufen kann



Belastbare Datenfundamente – mit **drei Bausteinen**:

Eine belastbare Datengrundlage ist Voraussetzung dafür, dass KI im Alltag zuverlässig funktioniert und Wert liefert. Ohne dieses Fundament bleiben Initiativen schwer steuerbar und kaum skalierbar.

1

Gemeinsames Datenfundament

- Relevante und zentral zusammengeführte Daten aus bestehenden Systemen sind für Reporting, Automation und KI-Use-Cases verfügbar.
- Klare Strukturierung von Rohdaten bis zu verlässlichen Datenprodukten – damit keine (neuen) Datensilos entstehen und eine mögliche Skalierung planbar wird.
- Daten-Ownership und Master Data-Governance sind definiert.
- Transparenz über Herkunft, Qualität, sowie der Nutzung der Daten.

2

Data Quality & Reliability

Verlässliche Daten

- Datenqualität ist als kontinuierlicher Prozess verankert – mit Regeln, automatisierten Prüfungen und Monitoring.
- KI-relevante Qualitätsaspekte (z. B. Repräsentativität, Bias-Risiken, Stabilität über die Zeit) sind berücksichtigt.
- Eindeutige Verantwortlichkeiten sind definiert, damit Datenqualität nicht „zwischen den Stühlen“ liegt.

3

Security & Sovereignty

Kontrolle von Anfang an

- Kontrolle von Zugriff, Protokollierung und Auditierbarkeit.
- Wir setzen Data Sovereignty konkret um: Schlüsselmanagement, Zugriffstransparenz, Datenlokation und Exit-Fähigkeit.
- Nachhaltige Erfüllung der Anforderungen im EU-Kontext.

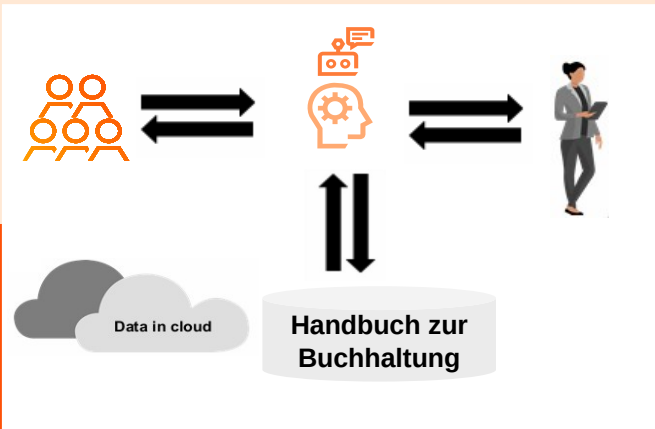
Von KI-Assistenten zu agentenbasierten Systemen

KI wird zur strategischen Schlüsselfähigkeit: sie erreicht zunehmend menschliches Problemlösungsniveau und handelt innerhalb klarer Leitplanken als autonomer Agent. Daten bilden die Grundlage

L2

Reasoning-KI für fundierte Entscheidungen
Anomalien in Journalbuchungen erkennen

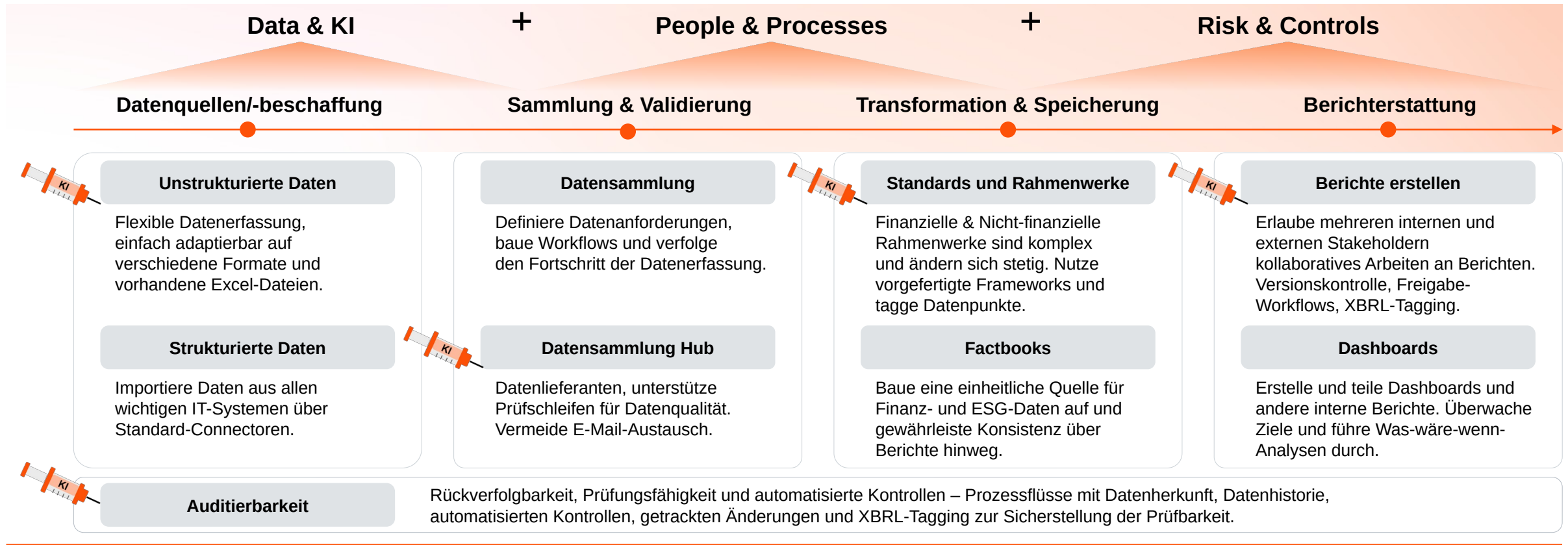
Agentische KI auf menschlichem Problemlösungsniveau



- **Basis** bildet ein **Accounting Manual** und **Kontierungsrichtlinien**
- **Echtzeitanalyse** von Hauptbuch, Nebenbüchern und Journal Entries
- Automatisierte Kontenabstimmungen und **Anomalie Erkennung im Monatsabschluss**
- Generierung von **CFO-Reports** inklusive Kommentierung und Audit Trail
- **Steigerung der Buchungsqualität** und konkrete Guidance für fehlerhafte Buchungen und Stammdaten

Zielbild für eine moderne Reporting-Architektur

Zentralisierte Funktionen und integrierte Datenflüsse sowie injizierte Mehrwerte durch KI



4

Q&A

Sie wissen, dass KI relevant ist – aber nicht, wo Sie konkret starten sollen?

Jede Organisation hat eine eigene Ausgangslage. Ein erster strukturierter Austausch schafft Klarheit. In einem kompakten 45-60-minütigen Gespräch analysieren wir gemeinsam Ihre Ausgangslage, Ihre Ziele und die realistischen Einsatzmöglichkeiten von KI in Ihrem Unternehmen.

Im Fokus stehen

Eine realistische Einordnung Ihrer aktuellen Situation

Erste Hypothesen zu relevanten Use-Cases und Werthebeln

Klare nächste Schritte, die zu Ihrem Unternehmen passen



Jetzt Termin vereinbaren

Der Austausch dient dazu, Erwartungen zu klären, Optionen aufzuzeigen und zu prüfen, ob und wie eine Zusammenarbeit sinnvoll ist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.